

[1061.] Wir bitten um schnelligste Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von: **Corvinus**, Chronik der Sperlingsgasse. Neue Ausgabe gelb broch. Preis 22½ Sgr. da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist. Berlin, 9. Januar 1865.
Ernst Schotte & Co.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[1062.] Eine Buchhandlung, verbunden mit Buchdruckerei und dem Verlag eines politischen zwei Mal wöchentlich erscheinenden Blattes, sucht unter günstigen Bedingungen zum, wenn möglich, sofortigen Eintritt einen gut empfohlenen Gehilfen, welcher selbständig im Buchhandel arbeiten kann und in der Buchführung, sowie namentlich in der Correspondenz durchaus erfahren ist. Nebenbei wird auch etwas Kenntniss im Correcturlesen gewünscht.

Nur tüchtige Reflectenten wollen sich melden unter Franco-Einsendung ihrer Offerten sub Nr. 210. W. an die Exped. d. Bl.

[1063.] Ein im Sortiments- wie im Verlagsgeschäfte erfahrener, militärfreier, nicht zu junger Gehilfe, der selbständig arbeiten kann und gute Zeugnisse besitzt, kann zu Anfang oder Mitte Februar Stelle finden. Sprachkenntnisse sind nicht erforderlich, dagegen wäre einige Kenntniss des Musikalien- und Kunsthandels erwünscht.

Herrn, denen es um ein dauerndes Engagement zu thun ist, wollen ihre Offerten unter Chiffre A. A. an Herrn E. A. Kitzler in Leipzig richten.

[1064.] In meinem Geschäfte wird bis Anfang April eine Gehilfenstelle vacant, die ich mit einem jüngeren Mann zu besetzen wünsche, welcher gewandt und sicher arbeitet, gute Sortimentskenntnisse sowie eine hübsche Handschrift besitzt. Offerten gefälligst franco mit directer Post.

Würzburg, 7. Januar 1865.

J. Staudinger.

[1065.] Für einen gut empfohlenen Gehilfen, katholischer Confession, der an ein selbständiges Arbeiten und Führung des Sortiments gewöhnt ist, wird in meinem Geschäfte eine Stelle frei. Kenntniss der englischen Sprache und Eintritt Ende Februar wäre mir sehr erwünscht. Reflectirende wollen sich unter Beifügung ihrer abschriftlichen Zeugnisse direct an mich wenden.

Bonn.

A. Henry.

[1066.] Für einen jungen Gehilfen mit bescheidenen Ansprüchen ist zum sofortigen Eintritt eine Stelle bei uns offen.

Neumann'sche Buchhdlg.

Hr. Moellinger in Saarbrücken.

[1067.] Zu baldigem Antritte suche ich einen zuverlässigen Gehilfen mit guten Zeugnissen. Offerten werden franco per Post erbeten. Frankfurt a/M., Januar 1865.

A. Voemel,
gr. Gallusstraße.

Zweihunddreißigster Jahrgang.

[1068.] Für ein größeres Sortimentsgeschäft in Süddeutschland wird ein literarisch wie geschäftlich routinirter Gehilfe gesucht, der Uebung in den neuern Sprachen hat. Antritt Mitte Februar bis Anfang März. — Offerten werden sub Chiffre A. A. # 1. durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig erbeten.

[1069.] Unterzeichneter sucht für Mitte März einen gut empfohlenen Gehilfen, der französische Sprachkenntnisse besitzt. Anmeldungen werden direct oder durch Herrn Friedrich Bolckmar in Leipzig erbeten.
Trient. **Joh. Seiser.**

[1070.] In unserem Geschäfte ist eine Stelle für einen Lehrling oder Volontär offen. Näheres auf directe Anfragen.

Mainz, Januar 1865.

Le Roux'sche Hofbuchhandlung.

[1071.] Ich suche einen Lehrling mit guten Schulzeugnissen in meine Musikalienhandlung.
G. A. Zumsteg in Stuttgart.

[1072.] In meiner Buchhandlung findet auf Ostern oder, wenn es gewünscht wird, noch früher ein junger Mann unter günstigen Bedingungen eine Stelle als Lehrling.

Collegen, die mir dazu behilflich sein wollen, bin ich zu großem Danke verpflichtet.

Gelle, den 10. Januar 1865.

Jr. Capann-Karlowa.

[1073.] Wir suchen zum sofortigen Antritt einen mit guten Schulkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann als Lehrling.

Donaudorff, den 1. Januar 1865.

E. Veith'sche Buchhandlg.

Gesuchte Stellen.

[1074.] Ein junger Mann, welcher seit 7 Jahren im Antiquariat arbeitet und zur Zeit einem solchen Geschäfte, das systematische Kataloge veröffentlicht, fast selbständig vorsteht, sucht seine Stelle womöglich mit einem süddeutschen Engagement zu vertauschen. Gef. Offerten erbitte sub N. L. # 20. durch die löbl. Exped. d. Bl.

[1075.] Ein mit guten Zeugnissen versehenen junger Mann, der über 6 Jahre im Buchhandel und die letzten beiden ausschließlich im Verlage gearbeitet hat, sucht zum 1. oder 15. t. Mtg. Stelle.

Adressen sub W. P. wird Herr Rob. Hoffmann in Leipzig die Güte haben weiter zu befördern.

[1076.] Ein junger Mann, der in einer Berliner Sortiments- und Antiquariatshandlung seine Lehrzeit bestanden und von seinem Prinzipal in jeder Beziehung aufs beste empfohlen wird, sucht zum 1. April d. J. ein Engagement.

Zu näherer Mittheilung ist gern bereit

Emil Deckmann in Leipzig.

[1077.] Für einen jungen gebildeten Gehilfen, der bei mir die Lehre bestanden und seit Michaeli v. J. als Gehilfe bei mir arbeitet, suche ich für den 1. April c. eine passende Stellung in einem lebhaften Sortimentsgeschäft. Ich kann denselben allseitig empfehlen.
Rudolf Baner in Leobshüh.

[1078.] Für einen jungen Mann, der seine Lehrzeit auf Ostern d. J. beendet, suche ich eine Stelle in einer Sortimentshandlung. Er hat die hiesige Buchhändler Schule mit dem Zeugnis Eins verlassen, ist der franz. wie engl. Sprache kundig, besitzt ein freundliches Entgegenkommen, weiß mit dem Publicum umzugehen, besitzt gute Sortimentskenntnisse und ist schließlich ein guter Verkäufer.
Leipzig, Januar 1865.

J. Altendorff,
in Firma:
G. H. Reclam sen.

[1079.] Ein gut empfohlener junger Mann, der mehrere Jahre im Verlagsbuchhandel thätig ist, wünscht zu seiner weiteren Ausbildung gegen nur geringes Salär in einem Sortimentsgeschäft placirt zu werden.

Antritt jeder Zeit, gütige Offerten besorgt die Exped. d. Bl. unter der Chiffre S. G.

[1080.] Ein Gehilfe, welcher schon längere Zeit im Buchhandel thätig und in den letzten Jahren in einem größeren Verlagsgeschäfte arbeitete, sucht eine geeignete Stelle, am liebsten im Verlage. Der Eintritt könnte sofort geschehen.

Geneigte Offerten unter Chiffre A. B. # 12. werden durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[1081.] Für einen tüchtigen Gehilfen, welcher mehrere Jahre in meinem Geschäfte servirt hat und sich gegenwärtig in einer größeren Buchhandlung befindet, suche ich zum 1. April d. J. eine Stelle in einer umfangreicheren Sortimentsbuchhandlung. Jedem Collegen kann ich den jungen Mann mit gutem Gewissen aufs beste empfehlen. Zu weiterer Auskunft, sowie zur Vermittelung ist gern erbötig.

Altenburg, den 11. Januar 1865.

Otto Hager.

Firma: Schnupbase'sche Hofbuchhandlung.

[1082.] Für einen mir persönlich bekannten jungen Mann, von einnehmendem Aeußern, der gleich bei Beginn seiner Carrière das Vertrauen seines Prinzipals in vollem Maße genoss, so daß ihm, als jungem Mann, die Leitung eines recht angesehenen Sortimentsgeschäftes fast gänzlich überlassen wurde, und der bei wirklich soliden Kenntnissen eine ganz vorzügliche Handschrift schreibt, suche ich eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung.

Leipzig, 11. Januar 1865.

Hans Barth.

[1083.] Lehrlingsstelle-Gesuch. — Ein junger Mann (Obersecundaner eines pr. Gymnasiums), mit der musikalischen Literatur bekannt, selbst musikalisch und gut empfohlen, wünscht die Buchhandlung zu erkennen und sucht zu diesem Zwecke jetzt oder zu Ostern in ein geeignetes Geschäft einzutreten. Station, wenigstens Selbstsicherung, ist erwünscht.

Offerten erbitten unter Adresse des Herrn Jul. Gaebel in Braudenz.

Bermischte Anzeigen.

[1084.] G. Muquardt in Brüssel ersucht Verleger von Schriften über „Hungerkur“ um Einsendung eines Exemplares à cond.